

× *olerac.*, *Convallaria verticillata*, *Cotoneaster tomentosa*, *Crepis alpestris*, *C. blattarioides*, *C. Jacquini*, *C. succisaefolia*, *Cuscuta Epilinum*, *Doronicum austriacum*, *Echinosperrnum deflexum*, *Gaya simplex*, *Gentiana acaulis*, *G. cruciata*, *G. nivalis*, *G. punnonica*, *G. pumila*, *Globularia nudicaulis*, *Gymnadenia odoratissima*, *Hedysarum obscurum*, *Herminium Monorchis*, *Hieracium aurantiacum*, *H. humile*, *H. staticaefolium*, *Juncus Hostii*, *Lilium bulbiferum*, *Lolium linicolum*, *Loranthus europaeus*, *Luzula spadicea*, *Menyanthes trifoliata*, *Onosma echioides*, *Ophrys myodes*, *Orobanche Salviae*, *O. Teucree*, *Pedicularis foliosa*, *P. incarnata*, *Phaca frigida*, *Pinus Mughus*, *Potentilla caulescens*, *Primula farinosa*, *P. minima*, *Ranunculus hybridus*, *Reseda Phyteuma*, *Rosa rubrifolia*, *R. tomentosa*, *Salix herbacea*, *S. reticulata*, *Saussurea discolor*, *S. pygmaea*, *Sedum atratum*, *Senecio abrotanifolius*, *S. alpestris*, *S. alpinus*, *Soldanella minima*, *Veronica aphylla*, u. a.

Aus Thüringen, eing. von Dufft: *Aster salicifolius*, *Corydalis intermedia*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Eranthis hiemalis*, *Hieracium caesium*, *Salix rubra* u. a.

Aus der Schweiz, eing. von Dufft: *Achillea nana*, *A. setacea*, *A. tomentosa*, *Alchemilla fissa*, *Androsace carnea*, *A. helvetica*, *Aretia Vitaliana*, *Artemisia glacialis*, *Campanula cenisia*, *Carex curvula*, *C. sempervirens*, *Festuca Halleri*, *Filago gallica*, *Hypericum Coris*, *Lychnis alpina*, *Oxytropis cyanea*, *Phyteuma humile*, *Plantago montana*, *Primula integrifolia*, *Salix reticulata*, *Saxifraga cuneifolia*, *Silene quadrifida* u. a.

Obige Pflanzen können im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

Inserate.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen:

Forstliche Flora von Deutschland und Oesterreich oder forstbotanische und pflanzengeographische Beschreibung aller im Deutschen Reich und Oesterreichischen Kaiserstaat heimischen und im Freien angebauten Holzgewächse. Nebst einem Anhang der forstlichen Unkräuter und Standortsgewächse. Für Forstmänner sowie für Lehrer und Studierende an höheren Forstlehranstalten bearbeitet von Dr. Moritz Willkomm, kais. russ. Staatsrath, ord. Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens der Universität zu Prag (vorher zu Dorpat), ehemaligem Lehrer der königl. sächs. Forstakademie zu Tharand. Mit 75 xylographischen Illustrationen. 55 Druckbogen. gr. 8. Geheftet. Preis 22 Mark.

In Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg ist soeben erschienen:

Dr. N. J. C. Müller, Professor der Botanik in Münden, **Botanische Untersuchungen. IV. Ueber die Vertheilung der Molecularkräfte im Baume.** Dritter Theil: **Die einjährige Periode.** Mit Holzschnitten und 7 lith. Tafeln. gr. 8. brosch. 8 Mark 60 Pf.

Im Selbstverlage des **Dr. C. Baenitz** in Königsberg i. Pr. und im Kommissions-Verlage von **Braun** und **Weber** daselbst sind erschienen:

C. Baenitz, Herbarium Europaeum. Lief. VI—X. Zweite Aufl. 138 Nr. Lief. XXV—XXIX. 453 Nr.

H. Eggert, Herbarium Americanum. Lief. I. 49 Nr. (Drei weitere Centurien als Fortsetzung erscheinen im Januar 1876).

Näheres durch die Prospekte, welche auf Verlangen gratis zugesandt werden. — Die Revision der Amerikaner hat, wie Herr Eggert so eben schreibt, Herr Dr. Engelmann in St. Louis vollzogen.

Freunde der Landeskunde werden aufmerksam gemacht auf die seit 1. Mai in Wien erscheinende Monatschrift:

Kleine Beiträge

zur

Länder- und Völkerkunde von Oesterreich-Ungarn.

Redigirt und herausgegeben von **A. E. Seibert.**

Monatlich 2—3 Bogen klein Folio; Abonnementspreis 2 fl. ö. W.

Einsichts-Exemplare in jeder Buchhandlung und durch die Expedition: WIEN, Post Sechshaus.

„Eine Zeitschrift wie die „**Kleinen Beiträge**,“ welche in eleganter aber populärer Form bei ausserordentlich billigem Preise (2 Gulden jährlich) die Kenntniss der Heimat in weitere Kreise zu verbreiten strebt, und wie die bis jetzt erschienenen Nummern beweisen, ihr Programm auf das Interessanteste zu erfüllen weiss, war für die Monarchie längst ein Bedürfniss und verdient daher die Beachtung aller Freunde der Heimatskunde.“ Recensionen in zahlreichen Fach- und Tagesblättern.

Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen.

(Verlag von **Friedr. Andr. Perthes** in Gotha.)

Fünfzig Fabeln für Kinder von **W. Hey.** In Bildern, gezeichnet von **Otto Speckter.** (Grosse Ausgabe Mrk. 3.50, kleine Ausgabe Mrk. 1.50.)

In einer Besprechung über obiges Buch sagt die „Deutsche Landeszeitung“ (1875 Nr. 12) unter Anderem:

„Diese wahrhaft klassischen Gedichte, an denen sich schon die gegenwärtige bejahrte Generation als Kind ergötzte, bleiben ewig jung und schön. Es ist schwer zu bestimmen, ob der Schriftsteller Hey oder der Maler Speckter Vollenderes geleistet. Wem weckt nicht Wort und Bild, getreu in 40jähriger Wiederholung, die wehmüthigste Erinnerung aus der eigenen Kinderzeit. Dem Kinderleben entgeht ein Genuss von wahrhaft segensvoller erziehlicher Wirkung, wo in einer Familie diese sinnigen Dichtungen des weiland still auf seiner Pfarre in Ichtershausen lebenden Dichters Hey nicht vorhanden sind. Sie eignen sich ebenso zum Geburtstagsgeschenk für die Kinder, wie zur Weihnacht.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserate. 419-420](#)